

Montag, 25. November 2024, Garmisch-Partenkirchner Tagblatt / Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

Perfekte Einstimmung auf die staade Zeit

Christkindlmarkt im Garmischer Zentrum eröffnet – Caritativer Markt lockt viele Besucher



Großer Andrang herrscht auch in diesem Jahr beim caritativen Markt der Vereine und Organisationen in der Fußgängerzone.

Garmisch-Partenkirchen – „Ist der groß...“ Staunend stand ein dreijähriger Bub vor dem Christbaum auf dem Richard-Strauss-Platz. Auch Elisabeth Koch fiel das Prachtexemplar dieses Jahres auf. „...und besonders schön!“, fügte die Bürgermeisterin von Garmisch-Partenkirchen an. Ein privater Spender hatte die rund zehn Meter hohe und weit ausladende Fichte für den Platz gespendet. Die Rathauschefin war gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Claudia Zolk, bekanntlich im Vorstand des BRK-Kreisverbands, gekommen, um auch heuer den vierwöchigen Christkindlmarkt der heimischen Werbegemeinschaft im Garmischer Zentrum zu eröffnen. Aber nicht nur das. Am Samstag

gab es quasi Vorweihnachtszeit im Doppelpack: Denn ganz besonders lockte auch der caritative Markt der Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen und Aktiven die Besucher in den Ort und an die vielen Stände.

Dass dieses Jahr ein ganz spezielles ist, hatte Bürgermeisterin Koch im Vorfeld recherchiert. „Wir feiern heuer 50. Jubiläum. Für den 7. Dezember 1974 hatte der Hauptausschuss der Marktgemeinde den caritativen Markt erstmals genehmigt.“ Seitdem gibt es vom Rathaus Unterstützung, werden die Stände kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Initiative hatten damals bereits ein Jahr zuvor die Schülerinnen von St. Irmengard zusammen mit der kürzlich gestorbenen Schwester Isentraud ergriffen. Mit 13 Buden feierte das vorweihnachtliche Treiben vor 50 Jahren Premiere, inzwischen sind es 30, betreut von 26 Institutionen (siehe Kasten) unter der organisatorischen Leitung des Roten Kreuzes und im Speziellen von Andreas Kumeth. Alljährlich werden die Stände in der Fußgängerzone Am Kurpark aufgebaut.

Eines hat sich nie geändert: Wie vor 50 Jahren dienen die Einnahmen dem guten Zweck. Lange vorher wurde in den Schulen dafür gebastelt. „Wir haben Zwerge aus Kindersöckchen gemacht“, berichtet Drittklässlerin Sina (8). Gleich zieht sie ihren Papa zum Stand der Bürgermeister-Schütte-Grundschule und zeigt auf einen bärtigen, kuschligen kleinen Gesellen. Sehr beliebt waren auch heuer die Überraschungspakete der Mittenwalder Wasserwacht. Da konnten Leopold (11) sowie Melanie (14) und ihre Mama nicht so einfach vorbeigehen. Adventsgestecke, Plätzchen, Liköre, Marmeladen, Kunsthandwerk, das Herzenswunschmobil, Glühwein und diverse kulinarische Köstlichkeiten lockten Samstag hunderte Besucher ins Ortszentrum. Glück hatte Ines Höppner aus Garmisch, die Lose gekauft und einen originellen Deko-Nikolaus gewonnen hatte. Wer einen Wichtel-Bausatz, Zwitscher-Kasten oder ein neues Vogelhaus verschenken möchte, kann sich die nächsten vier Wochen noch an den Marktständen auf dem Strauss-Platz entscheiden.

Michaela Nelhiebel, Vorsitzende der Garmischer Werbegemeinschaft, lobte die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und GaPa-Tourismus und wies vor allem auf das Sternentor (früher Wunschbaum) neben der Bühne hin. Dort sind Wünsche von bedürftigen Familien angepinnt. Über 200 wurden allein im vergangenen Jahr erfüllt. „Wer hier hilft, kann Menschen in Not Weihnachten ein wenig heller, ein bisschen leichter machen“, sagt Nelhiebel. Caritas, BRK, Katholische Frauen und weitere Einrichtungen haben die meist be-

scheidenen Anliegen im Vorfeld gesammelt. Jeder Wunsch ist auf einer Karte samt Spendensumme und Kontonummer festgehalten. Wer eine Karte vom Tor abnimmt, überweist das Geld, die Hilfsorganisation besorgt die Artikel und übergibt diese an die nur ihr bekannten Adressaten.

Mit adventlichen Weisen der Musikkapelle Garmisch unter Peppi Ostler, später dem Kinderchor der Musikkapelle Partenkirchen und der Ankunft des Nikolaus' gab es die passende Einstimmung für die bevorstehende staade Zeit. Mit einem vielfältigen kulturellen Programm in den kommenden vier Wochen ist der Christkindlmarkt am Strauss-Platz täglich bis 23. Dezember von 12 Uhr bis 20 Uhr, freitags bis 21 Uhr, geöffnet.

MARGOT SCHÄFER

Die Teilnehmer

Bayerisches Rotes Kreuz, Seniorentreff Marianne Aschenbrenner, Katholischer Mütterverein, St. Irmengard-Schulen, Bürgermeister-Schütte-Schule, Waldkindergarten, Integrationskindergarten, Landesbund für Vogelschutz, Tierschutzverein Garmisch-Partenkirchen, Inner Weel Club, Rotary Club Garmisch-Partenkirchen, Kiwanis, Zonta-Club, VTV „Die Werdenfelser“ Partenkirchen, Weltladen, BRK-Wasserwacht Mittenwald, THW, Hobbykünstlerstände von Hildegard Hammerle, Ingrid Jaud, Lisa Fäller, Ilona Geidner, Rosemarie Kleier, Uschi Mück, Sabine Fäller (Hospizverein), Doris Bäumer, Freundeskreis Obdachlosenhilfe GaPa e.V.